



NAME DES STUDENTEN:

DATUM UND UHRZEIT:

01. Welche Faktoren weisen auf die Gefahr von Nebelbildung hin?

- a) Starker Wind, fallende Temperatur
- b) Kleiner Spread, fallende Temperatur
- c) Kleiner Spread, steigende Temperatur
- d) Geringer Druck, steigende Temperatur

02. Zum Fluginformationsdienst (FIS) kann nur Kontakt aufgenommen werden...

- a) Via Sprechfunkverkehr.
- b) Durch persönlichen Besuch.
- c) Via Telefon.
- d) Via Internet/Fax.

03. Beim Flugzeugschlepp gerät das Schleppflugzeug aus dem Blickfeld des Piloten. Welche Maßnahme ist durch den Piloten des Segelflugzeuges zu ergreifen?

- a) Bremsklappen ausfahren und Normalfluglage einnehmen
- b) Abwechselnd leicht links und rechts kurven
- c) Sofort ausklinken
- d) Wechselndes Drücken und Ziehen am Höhenruder

04. Wie muss die Information "Sie fliegen in Luftraum Delta ein" bestätigt werden?

- a) Einflug
- b) Verstanden
- c) Wilco
- d) Luftraum Delta



05. Welches ist ein Vorteil des differenzierten Querruderausschlages?

- a) Der Widerstand des nach unten ausgeschlagenen Querruders wird verringert und damit ist das negative Wendemoment kleiner
- b) Der totale Auftrieb wird beim Querruderausschlag konstant gehalten
- c) Das negative Wendemoment wird verstärkt
- d) Das Verhältnis von Widerstandsbeiwert zu Auftriebsbeiwert wird erhöht

06. Wie verhalten sich Taupunkt und relative Feuchtigkeit bei abnehmender Temperatur?

- a) Taupunkt bleibt konstant, relative Feuchtigkeit steigt
- b) Taupunkt steigt, relative Feuchtigkeit sinkt
- c) Taupunkt bleibt konstant, relative Feuchtigkeit sinkt
- d) Taupunkt sinkt, relative Feuchtigkeit steigt

07. Welche Aussage zum kritischen Anstellwinkel ist richtig?

- a) Vergrößert sich bei einer vorderen Schwerpunktlage.
- b) Verkleinert sich bei einer hinteren Schwerpunktlage.
- c) Verändert sich durch verschiedene Flugzeugmassen nicht.
- d) Verändert sich bei zu- oder abnehmender Flugzeugmasse.

08. Welche Maßnahme unterstützt das Situationsbewusstsein im Segelflug?

- a) Regelmäßig Position, Höhe, Wetterentwicklung, Landemöglichkeiten und Luftraumgrenzen überprüfen.
- b) Nur auf das Variometer schauen.
- c) Den Flugweg erst nach Verlassen der Thermik planen.
- d) Andere Luftfahrzeuge vor allem akustisch erkennen.

09. Welcher Transpondercode ist allgemein für Notfälle vorgesehen?

- a) 7700
- b) 7600
- c) 7500
- d) 2000



10. Wie wird der Begriff "Sichtflugregeln" (visual flight rules) abgekürzt?

- a) VRU
- b) VMC
- c) VFS
- d) VFR

11. Wie wird eine Luftmassengrenze zwischen subtropischer Warmluft und polarer Kaltluft bezeichnet, die keine Verlagerungsrichtung zeigt?

- a) Kaltfront
- b) Stationäre Front
- c) Okklusion
- d) Warmfront

12. Der Begriff "magnetischer Kurs" (MC) ist festgelegt als...

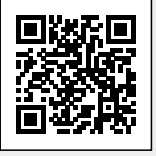
- a) Die Richtung von einem beliebigen Punkt der Erde zum geografischen Nordpol.
- b) Der Winkel zwischen magnetisch Nord und der Kurslinie.
- c) Der Winkel zwischen geografisch Nord und der Kurslinie.
- d) Die Richtung von einem beliebigen Punkt der Erde zum magnetischen Nordpol.

13. Während eines F-Schlepps gerät das Segelflugzeug in eine überhöhte Position zum Schleppflugzeug. Welches Verhalten des Piloten des Segelflugzeuges kann weitere Gefahren für Segelflugzeug und Schleppflugzeug vermeiden?

- a) Einen Seitengleitflug einleiten, um die überschüssige Höhe abzubauen
- b) Kräftig ziehen und anschließend sofort die Schleppverbindung trennen
- c) Vorsichtig die Bremsklappen betätigen und das Segelflugzeug in die normale Position zurückführen
- d) Kräftig nachdrücken, um das Segelflugzeug in die richtige Position zurückzuführen

14. Die Breitendifferenz zwischen den beiden Orten A (N12°53'30") und B (S07°34'30") beträgt:

- a) 20,28°
- b) 20°28'00"
- c) 05°19'00"
- d) 05,19°



15. Welches Verhalten ist angebracht, wenn sich ein Passagier im Reiseflug plötzlich unwohl fühlt?

- a) Heizungslüftungsmotor einschalten und Wärmedecken bereitstellen
- b) Kabinentemperatur anpassen und erhöhte Querlagen vermeiden
- c) Gespräche vermeiden und höhere Fluggeschwindigkeit wählen
- d) Zusatzsauerstoff verabreichen und geringe Lastvielfache vermeiden

16. Was ist der "Schwerpunkt" eines Luftfahrzeuges?

- a) Der Punkt, an dem sich alle Massen eines Körpers vereinigt vorgestellt werden können
- b) Die Mitte zwischen der Bezugsebene (datum) und dem Neutralpunkt
- c) Der Punkt an einem beliebigen Körper mit der größten Einzelmasse
- d) Der Punkt an einem Körper, der dem Neutralpunkt entspricht

17. Folgende Werte sind gegeben: Rechtweisender Kurs (TC) von A nach B: 283°. Distanz am Boden: 75 NM. TAS: 105 kt. Gegenwindkomponente: 12 kt. Voraussichtliche Abflugzeit (estimated time of departure - ETD): 1242 UTC. Die voraussichtliche Ankunftszeit (estimated time of arrival - ETA) beträgt...

- a) 1356 UTC.
- b) 1430 UTC.
- c) 1330 UTC.
- d) 1320 UTC.

18. Welcher Effekt tritt beim Ausfahren von Wölbklappen auf?

- a) Höchstzulässige Geschwindigkeit wird erhöht
- b) Die Mindestgeschwindigkeit verringert sich
- c) Die Mindestgeschwindigkeit wird erhöht
- d) Schwerpunkt verlagert sich nach vorn

19. Was wird als "statischer Druck" bezeichnet?

- a) Der im Staurohr gemessene Druck
- b) Druck der ungestörten Luftströmung
- c) Kabinendruck im Luftfahrzeug
- d) Druck durch geordnete Bewegung von Luftteilchen



20. Der Gesamtwiderstand besteht vollständig aus welchen Widerstandsarten?

- a) Induzierter Widerstand, Formwiderstand, Reibungswiderstand
- b) Formwiderstand, Reibungswiderstand, Interferenzwiderstand
- c) Induzierter Widerstand und parasitärer Widerstand
- d) Interferenzwiderstand und parasitärer Widerstand

21. Oberhalb der Reibungsschicht weht der Wind bei großräumigen Druckunterschieden...

- a) Senkrecht zu den Isobaren.
- b) Senkrecht zu den Isohypsen.
- c) Etwa 30 ° schräg zu den Isobaren in Richtung Tief.
- d) Parallel zu den Isobaren.

22. Während eines Windenstarts lässt nach dem Übergang in die volle Steigfluglage der Seilzug abrupt nach. Welche Maßnahmen sind durch den Piloten zu ergreifen?

- a) Höhenruder ziehen, um Seilspannung zu erhöhen
- b) Windenfahrer durch wechselweise Querruderausschläge informieren
- c) Leicht nachdrücken, erneuten Seilzug abwarten
- d) Sofort kräftig nachdrücken und ausklinken

23. Die mittlere Höhe der Tropopause nach ISA (ICAO Standard Atmosphäre) beträgt...

- a) 11.000 ft
- b) 11.000 m
- c) 18.000 ft
- d) 36.000 m

24. Welcher Transpondercode signalisiert einen Ausfall der Sprechfunkanlage(n)?

- a) 7700
- b) 7000
- c) 7600
- d) 2000



25. Ein Luftfahrzeug folgt einem rechtweisenden Kurs (TC) von 040° bei einer konstanten Wahren Eigengeschwindigkeit (TAS) von 180 kt. Der Windvektor beträgt 350°/30 kt. Der Windvorhaltewinkel (WCA) beträgt...

- a) + 11°
- b) - 7°
- c) + 5°
- d) - 9°

26. Wie lange kann ein Segelflugzeug bei einem konstanten Sinken von 0,5 m/s aus 1000 m Höhe theoretisch gleiten?

- a) 33 min
- b) 20 min
- c) 25 min
- d) 40 min

27. Wie verhalten sich Auftrieb und Widerstand während des Strömungsabrisses (stall)?

- a) Der Auftrieb sinkt und der Widerstand steigt
- b) Der Auftrieb steigt und der Widerstand steigt
- c) Der Auftrieb sinkt und der Widerstand sinkt
- d) Der Auftrieb steigt und der Widerstand sinkt

28. Welches Wettergeschehen ist zu erwarten, wenn in der Höhe kalte Luft einfließt?

- a) Stabilisierung und Wetterberuhigung
- b) Schauer und Gewitter
- c) Wetterberuhigung und Wolkenauflösung
- d) Frontales Wettergeschehen

29. Warum müssen Ballast und Trimmgewichte korrekt gesichert sein?

- a) Verrutschen kann Schwerpunktlage und Steuerbarkeit gefährlich verändern.
- b) Verrutschen verbessert die Kurvenleistung.
- c) Sie haben keinen Einfluss auf die Sicherheit.
- d) Sie ersetzen den Gurt.



30. In der letzten Phase des Windenstarts lässt der Pilot im Höhenruder nicht nach. Es kommt bei hoher Flächenbelastung zum selbständigen Lösen des Startwindenseiles. Welche Auswirkungen kann dies haben?

- a) Nur durch diesen deutlichen Ruck wird sichergestellt, dass das Seil abgeworfen wurde
- b) Eine extreme Belastung der Struktur des Segelflugzeuges
- c) Hierdurch wird eine wesentlich größere Schlepphöhe erreicht
- d) Unzureichendes Vorhalten im Windenstart kann so ausgeglichen werden

31. Wie verhält sich die Temperatur nach ISA (ICAO Standard Atmosphäre) mit zunehmender Höhe in der Troposphäre?

- a) Sie nimmt mit 2 °C / 1.000 ft zu
- b) Sie nimmt mit 2 °C / 100 m ab
- c) Sie nimmt mit 2 °C / 1.000 ft ab
- d) Sie nimmt mit 2 °C / 100 m zu

32. Folgende Werte sind gegeben: Rechtweisender Kurs (TC) von A nach B: 352°. Distanz am Boden: 100 NM. GS: 107 kt. Voraussichtliche Abflugzeit (estimated time of departure - ETD): 0933 UTC. Die voraussichtliche Ankunftszeit (estimated time of arrival - ETA) beträgt...

- a) 1045 UTC.
- b) 1146 UTC.
- c) 1029 UTC.
- d) 1129 UTC.

33. Welche Art von Nebel entsteht, wenn feuchte, fast gesättigte Luft durch den vorherrschenden Wind gegen eine Hügelkette gedrückt und dabei zum Aufstieg gezwungen wird?

- a) Advektions-Nebel
- b) Orographischer Nebel
- c) Strahlungs-Nebel
- d) Verdunstungs-Nebel



34. Welche Dienste führen Flugverkehrskontrolldienst durch?

- a) Flugalarmdienst (ALR). Such- und Rettungsdienst (SAR). Flugplatzkontrolldienst (TWR).
- b) Fluginformationsdienst (FIS). Flugberatungsdienst (AIS). Fester Flugfernmeldedienst (AFS).
- c) Flugplatzkontrolldienst (TWR). Anflugkontrolldienst (APP). Bezirkskontrolldienst (ACC).
- d) Anflugkontrolldienst (APP). Bezirkskontrolldienst (ACC). Fluginformationsdienst (FIS).

35. Was ist bei Sauerstoffanlagen im Segelflug zu prüfen?

- a) Füllstand, Funktion, Anschlüsse und ausreichende Versorgung für die geplante Höhe.
- b) Nur die Farbe der Flasche.
- c) Nur das Gewicht der Anlage.
- d) Die Anlage ist unabhängig von Dichteit immer einsatzbereit.

36. Nach der MacCready-Theorie: Wie sollte die Vorfluggeschwindigkeit (Sollfahrt) zwischen zwei Aufwinden angepasst werden, wenn Sie in starken Gegenwind geraten?

- a) Die Geschwindigkeit muss verringert werden, um Höhe zu sparen.
- b) Die Geschwindigkeit sollte beibehalten werden.
- c) Die Geschwindigkeit muss erhöht werden (schneller fliegen als bei Windstille).
- d) Es muss exakt mit der Geschwindigkeit des geringsten Sinkens geflogen werden.

37. Die Distanz von Neustadt (EDAN) (53°22'N, 011°37'E) nach Uelzen (EDVU) (52°59'N, 10°28'E) beträgt... Verwenden Sie die Abbildung (NAV-031)

Prüfungssimulation

SPL Theorieprüfungs-Trainer - Betriebliche Verfahren



QuizVds.it



Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! QuizVds.it



- a) 46 km.
- b) 78 km.
- c) 78 NM.
- d) 46 NM.

38. Welche Größe beschreibt die Flächenbelastung?

- a) Masse bzw. Gewicht bezogen auf die Tragflügelfläche.
- b) Spannweite bezogen auf Rumpflänge.
- c) Höhe bezogen auf Geschwindigkeit.
- d) Wind bezogen auf Kurs.



39. Welche Art der Sichtverschlechterung ist weitgehend unabhängig von Temperatur-Änderungen?

- a) Feuchter Dunst (BR)
- b) Nebelschwaden (BCFG)
- c) Trockener Dunst (HZ)
- d) Strahlungsnebel (FG)

40. Während eines Streckenfluges steuern Sie einen Mitwind-Wendepunkt an. Sie sollten den Wendepunkt...

- a) Möglichst hoch umrunden.
- b) Möglichst tief umrunden.
- c) Möglichst steil umrunden.
- d) Möglichst flach umrunden.

41. Wie verhalten sich Spread und relative Feuchtigkeit bei steigender Temperatur?

- a) Spread bleibt konstant, relative Feuchtigkeit steigt
- b) Spread steigt, relative Feuchtigkeit sinkt
- c) Spread bleibt konstant, relative Feuchtigkeit sinkt
- d) Spread steigt, relative Feuchtigkeit steigt

42. Welches Signal leitet eine Notmeldung ein?

- a) MAYDAY
- b) PAN PAN
- c) SECURITE
- d) INFO

43. Welche Aufgabe haben die Blutplättchen (Thrombozyten)?

- a) Blutgerinnung
- b) Immunabwehr
- c) Blutzuckerregulation
- d) Sauerstofftransport



44. Welche Gefahr besteht bei starkem Ziel- oder Wettbewerbsdruck?

- a) Warnzeichen können unterschätzt und sichere Alternativen zu spät gewählt werden.
- b) Die Wetterbeurteilung wird automatisch objektiver.
- c) Die persönliche Leistungsgrenze steigt zuverlässig.
- d) Die Luftraumbeobachtung verbessert sich ohne zusätzlichen Aufwand.

45. Wie wird das Verhältnis aus Spannweite und mittlerer Profiltiefe bezeichnet?

- a) Zuspitzung
- b) Flügelstreckung
- c) Pfeilung
- d) Trapezform

46. Bei einer Landung mit Rückenwind wird...

- a) Grundsätzlich mit eingefahrenem Fahrwerk gelandet, um die Ausrollstrecke zu verkürzen.
- b) Mit normaler Geschwindigkeit und möglichst flachem Anflugwinkel angefliegen.
- c) Die Anfluggeschwindigkeit erhöht.
- d) Der Rückenwind durch einen Seitengleitflug kompensiert.

47. Welche Informationen können aus Satelliten-Bildern entnommen werden?

- a) Temperatur und Taupunkt mit zunehmender Höhe
- b) Turbulenz- und Vereisungszonen in verschiedenen Schichten
- c) Überblick über Bewölkungsfelder und Frontenverlauf
- d) Flugsicht, Vertikalsicht und Erdsicht

48. In welcher Wetterkarte sind Informationen über den Luftdruck und den Frontenverlauf am Boden zu entnehmen?

- a) Höhenwetterkarte
- b) Bodenwetterkarte
- c) Windkarte
- d) Significant Weather Chart (SWC)



49. Während eines Fluges in einer Luftmasse, deren Temperatur ISA entspricht, ist die angezeigte Höhe bei korrekt eingestelltem QNH...

- a) Niedriger als die wahre Höhe.
- b) Gleich der Standardhöhe.
- c) Gleich der wahren Höhe.
- d) Höher als die wahre Höhe.

50. Nach welchem Prinzip funktioniert ein Variometer?

- a) Vergleich des Gesamtdrucks mit dem statischen Druck mit Hilfe stark verengter Druckausgleichsöffnungen (Kapillare)
- b) Anzeige der Änderungsrate des statischen Drucks mit Hilfe stark verengter Druckausgleichsöffnungen (Kapillare)
- c) Anzeige der Änderungsrate des statischen Drucks durch Vergleich des Staudrucks mit dem statischen Druck
- d) Anzeige des statischen Drucks mit Hilfe stark verengter Druckausgleichsöffnungen (Kapillare)

51. Die Sandwichbauweise besteht aus...

- a) Zwei dicken stützenden Oberschichten und einem schweren tragenden Kernmaterial.
- b) Zwei dicken stützenden Oberschichten und einem leichten tragenden Kernmaterial.
- c) Zwei dünnen tragenden Oberschichten und einem leichten stützenden Kernmaterial.
- d) Zwei dünnen stützenden Oberschichten und einem schweren stützenden Kernmaterial.

52. Welches Verhältnis bezeichnet der Begriff "Flächenbelastung"?

- a) Rüstgewichtskraft pro Flügelfläche
- b) Flügelfläche pro Fluggewichtskraft
- c) Widerstandskraft pro Flügelfläche
- d) Luftfahrzeugmasse pro Flügelfläche

53. Die Transpondereinstellung für Notfälle lautet...

- a) 7000
- b) 7600
- c) 7700
- d) 7500



54. Welche Erlaubnis benötigen Sie, wenn Sie auf einem Segelfluggelände mit einem Segelflugzeug starten möchten und sich keine weiteren Personen am Platz befinden?

- a) Der Start ist jederzeit ohne weitere Maßnahmen erlaubt.
- b) In der Regel bedarf es der Anwesenheit eines Flugleiters (bzw. Startleiters) an einem Flugplatz/Segelfluggelände, Alleinflugbetrieb ohne Flugleiter ist genehmigungspflichtig.
- c) Ein Anruf bei der Polizei genügt.
- d) Ich darf starten, muss den Flug aber per Transponder ankündigen.

55. Welche Vorteile hat die Sandwich-Bauweise?

- a) Geringe Masse, hohe Steifigkeit, hohe Stabilität und hohe Festigkeit
- b) Hohe Festigkeit und gute Formbarkeit
- c) Hohe Temperaturbeständigkeit und geringe Masse
- d) Gute Formbarkeit und hohe Temperaturbeständigkeit

56. Welche Aufgabe hat das Pitot-statische System?

- a) Die Messung von Gesamtdruck und statischem Luftdruck
- b) Die Korrektur des Fahrtmessers auf Null, wenn das Luftfahrzeug am Boden steht
- c) Die Verhütung von Eisansatz am Pitotrohr
- d) Die Vermeidung von statischer Aufladung des Luftfahrzeuges

57. Bis wann gilt das dargestellte NOTAM? A) 1024/13 A) LOWW B) 1305211200 C) 1305211400 E) STOCKERAU VOR STO 113.00 UNSERVICEABLE.

- a) 21.05.2014 13:00 Uhr
- b) 13.10.2013 00:00 Uhr
- c) 21.05.2013 14:00 Uhr
- d) 13.05.2013 12:00 Uhr

58. Was ist bei der Wahl der Landeanfluggeschwindigkeit zu berücksichtigen?

- a) Pistenlänge und Gleitwinkel
- b) Flughöhe und Fluggewicht
- c) Fluggewicht und die Windgeschwindigkeit
- d) Windgeschwindigkeit und Flughöhe



59. Wann sollte Wasserballast vor einer Außenlandung abgelassen werden?

- a) Rechtzeitig, soweit dies sicher möglich und nach Flughandbuch vorgesehen ist.
- b) Erst nach dem Aufsetzen.
- c) Nur wenn der Wind von hinten kommt.
- d) Nie, weil die Gleitzahl sonst kleiner wird.

60. Welche Windverhältnisse sind im Bereich großer Isobarenabstände zu erwarten?

- a) Starke westliche Grundströmung mit sprunghafter Winddrehung nach rechts
- b) Umlaufende Winde, Ausbildung lokaler Windsysteme
- c) Starke östliche Grundströmung mit sprunghafter Winddrehung nach links
- d) Ausbildung lokaler Windsysteme bei starker westlicher Grundströmung

61. Welche Aussage zur magnetischen Variation ist richtig?

- a) Sie ist die Winkelabweichung zwischen rechtweisend Nord und magnetisch Nord.
- b) Sie ist die Ablenkung durch Bordelektrik.
- c) Sie ist die Differenz zwischen IAS und TAS.
- d) Sie ist die Höhenabweichung durch Temperatur.

62. Der Begriff "Hauptwolkenuntergrenze" ist definiert als...

- a) Die Höhe der Untergränze der niedrigsten Wolken­schicht über Grund oder Wasser, die mehr als die Hälfte des Himmels bedeckt unterhalb 10.000 ft AGL.
- b) Die Höhe der Untergränze der höchsten Wolken­schicht über MSL, die mehr als die Hälfte des Himmels bedeckt unterhalb 10.000 ft AGL.
- c) Die Höhe der Untergränze der niedrigsten Wolken­schicht über MSL, die mehr als die Hälfte des Himmels bedeckt unterhalb 20.000 ft AGL.
- d) Die Höhe der Untergränze der niedrigsten Wolken­schicht über Grund oder Wasser, die mehr als die Hälfte des Himmels bedeckt unterhalb 20.000 ft AGL.

63. Welche Aussage zur Sauerstoffversorgung bei Höhenflug ist richtig?

- a) Sauerstoffmangel kann Leistung und Urteilsvermögen verschlechtern, bevor der Pilot es sicher bemerkt.
- b) Hypoxie ist immer sofort an Schmerzen erkennbar.
- c) Hypoxie tritt bei Segelflugzeugen nicht auf.
- d) Koffein verhindert Hypoxie zuverlässig.



64. Auf die Benutzung durch welche Luftfahrzeuge kann die Genehmigung zum Betrieb eines Segelfluggeländes erstreckt werden?

- a) Schleppflugzeuge und selbststartende Motorsegler
- b) Helikopter oder Flugzeuge für Banner-Schlepp
- c) Luftfahrzeuge der Allgemeinen Luftfahrt bis 5,7 t
- d) Luftfahrzeuge im gewerblichen Luftverkehr

65. Wie lange ist ein flugmedizinisches Tauglichkeitszeugnis für LAPL (LAPL-Medical) für einen 35-jährigen Piloten gültig?

- a) 24 Monate.
- b) 12 Monate.
- c) Unbegrenzt.
- d) 60 Monate.

66. Wie lange kann ein Segelflugzeug bei einem konstanten Sinken von 0,8 m/s aus 1200 m Höhe theoretisch gleiten?

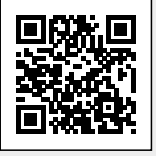
- a) 25 min
- b) 20 min
- c) 30 min
- d) 35 min

67. Welche Information der Bodenfunkstelle muss nicht wörtlich zurückgelesen werden?

- a) Wind
- b) Höhenanweisung
- c) SSR-Code
- d) Betriebspiste

68. Welche Antwort beinhaltet eine korrekte Positionsmeldung?

- a) DEABC, "N", 2.500 ft
- b) DEABC erreiche "N"
- c) DEABC über "N" in FL 2.500 ft
- d) DEABC über "N" um 35



69. In welcher Situation ist mit starken Abwinden und einer ausgeprägten Windscherung in Bodennähe zu rechnen?

- a) Während klarer und kalter Nächte mit der Bildung von Bodennebel
- b) Beim Anflug auf einen Platz an der Küste bei ausgeprägtem Seewind
- c) Im Niederschlagsbereich von starken Schauern oder Gewittern
- d) An warmen Sommertagen mit hoher und breitgelauferter Cu-Bewölkung

70. Wie ändert sich der parasitäre Widerstand bei Verdopplung der Strömungsgeschwindigkeit, wenn alle anderen Parameter unverändert bleiben?

- a) Er verdoppelt sich
- b) Er halbiert sich
- c) Er viertelt sich
- d) Er vervierfacht sich



Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: B	02: A	03: C	04: B
05: A	06: A	07: C	08: A
09: A	10: D	11: B	12: B
13: C	14: B	15: B	16: A
17: C	18: B	19: B	20: C
21: D	22: D	23: B	24: C
25: B	26: A	27: A	28: B
29: A	30: B	31: C	32: C
33: B	34: C	35: A	36: C
37: D	38: A	39: C	40: A
41: B	42: A	43: A	44: A
45: B	46: B	47: C	48: B
49: C	50: B	51: C	52: D
53: C	54: B	55: A	56: A
57: C	58: C	59: A	60: B
61: A	62: D	63: A	64: A
65: D	66: A	67: A	68: A
69: C	70: D		



Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01: _____	02: _____	03: _____	04: _____
05: _____	06: _____	07: _____	08: _____
09: _____	10: _____	11: _____	12: _____
13: _____	14: _____	15: _____	16: _____
17: _____	18: _____	19: _____	20: _____
21: _____	22: _____	23: _____	24: _____
25: _____	26: _____	27: _____	28: _____
29: _____	30: _____	31: _____	32: _____
33: _____	34: _____	35: _____	36: _____
37: _____	38: _____	39: _____	40: _____
41: _____	42: _____	43: _____	44: _____
45: _____	46: _____	47: _____	48: _____
49: _____	50: _____	51: _____	52: _____
53: _____	54: _____	55: _____	56: _____
57: _____	58: _____	59: _____	60: _____
61: _____	62: _____	63: _____	64: _____
65: _____	66: _____	67: _____	68: _____
69: _____	70: _____		